

Pferde

Weiterbildungen

Im Jahr 2023 konnten drei tolle Weiterbildungsveranstaltungen rund ums Pferd durchgeführt werden. Der sonst alljährliche Kurs "Schaffe mit Ross" konnte wegen zu wenig Anmeldungen leider nicht durchgeführt werden. Deshalb startete das Weiterbildungsjahr mit dem Flurgang Pferd im Mai. Im November fanden der Nordwestschweizer Pferdetag und der Sachkundenachweis Pferdehaltung statt.

Flurgang

Am 27. April 2023 trafen sich interessierte Rösseler/innen bei der Familie Brogli auf der Horsefarm in Effingen. Christof Brogli gab den Teilnehmenden auf einem Betriebsrundgang Einblick in die Pensionspferdehaltung auf seinem Landwirtschaftsbetrieb. Die Firma Naturbett Pferdeeinstreu informierte über das Thema Naturböden und ökologische Einstreumaterialien. Der Veterinärdienst vom Kanton Aargau referierte über das Thema Tierschutz auf Pferdebetrieben und zeigte auf, wie Betriebe sicher durch die Kontrolle kommen. Bei einer Wurst und Getränken sowie regem Austausch unter Gleichgesinnten liess man den Abend ausklingen.

NWCH Pferdetag

An der Fachtagung vom 10. November durfte die Liebegg rund 70 Teilnehmende zum jährlichen Pferdetag begrüßen. In Zusammenarbeit mit dem Ebenrain (Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung Kanton Baselland) konnte ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt werden. Eröffnet wurde die Tagung von Prof. Dr. med. vet. Ingrid Vervuert von der Universität Leipzig mit dem Referat "Freies Kotwasser, Atmungstrakt und Co: Welchen Einfluss hat die Raufutterqualität auf die Gesundheit bei Pferden?". Dr. iur. Alain Gautschi, Gerichtspräsident Staat Freiburg, zeigte mit seinem Referat "Schriftlicher Pensionspferdevertrag – ein Muss?" auf, welche Stolperfallen es als Pensionsgeber und -nehmer zu beachten gibt. Im Anschluss folgte ein Workshop, wo die Teilnehmenden an mehreren Posten ihre Erfahrungen zu vorgegebenen Themen austauschen und zusammentragen konnten. Der Morgen wurde abgerundet von Leonie Bühlmann mit der Vorstellung ihres Lusitanogestüts Yeguada La Perla in Spanien. Am Nachmittag standen zwei Betriebsbesichtigungen auf dem Programm. Die Familie Bachofer gewährte Einblick in den Aktivstall Bonsay in Neudorf (LU) und Dr. med. vet. Selma Latif von der Pferdepraxis Vetcheck hielt einen Vortrag mit dem Titel "Gedanken zum Training des Reitpferdes". Auf der zweiten Betriebsbesichtigung bei Familie Kathriner auf dem Sagenhof in Römerswil zeigte Rassenrichter und Betriebsleiter Roland Kathriner, welche Exterieurmerkmale es im Hinblick auf ein gesundes Reit- & Fahrpferde zu beachten gilt. Sein Team verschaffte den Teilnehmenden einen Einblick in die Freiburgerzucht auf dem Sagenhof. Zum Schluss wurde bei einem Glas Weisswein noch rege diskutiert und gefachsimpelt.

Mit Vorfreude blicken wir dem nächsten *Nordwestschweizer Pferdetag* an der Liebegg am *01. November 2024* mit weiteren spannenden Themen rund ums Pferd entgegen.

Sachkundenachweis

Am 18. November fand der Sachkundenachweis Pferdehaltung statt. Personen ohne landwirtschaftliche oder pferdespezifische Ausbildung müssen, gemäss Art. 198 TSchV, zur Haltung von mehr als fünf Pferden einen Sachkundenachweis erbringen. Die behandelten Themen am Kurstag umfassten Ethologie, Anatomie und Physiologie, Fütterung, Haltung, Gesundheit und Tierschutz. Neben Personen mit wenig Vorkenntnissen, haben auch erfahrene Landwirte und Pferdehalterinnen den Kurs besucht, um ihr Wissen rund ums Pferd aufzufrischen.

Ausstellungen

Nebst den Weiterbildungen am LZ Liebegg haben verschiedene Schauen und Feldtests im Aargau stattgefunden. Auch an nationalen Zuchtanlässen konnten die Aargauer Züchterinnen und Züchter glänzen. Das absolute Highlight des Aargauer Pferdejahres war die 8. Aargauer Pferdenacht, die im Rahmen der Aargauischen Landwirtschaftsausstellung (ALA) in Lenzburg stattgefunden hat.

Fohlen- und Jungstutenschau

Die diesjährige Fohlenschauen der Pferdezuchtgenossenschaft Aargau und der Warmblutpferdezuchtgenossenschaft Bremgarten fanden am 2. September anlässlich der ALA in Lenzburg statt und begeisterten die zahlreichen Zuschauer auf der voll besetzten Tribüne. Den Start machten die Freibergerfohlen. Insgesamt wurden 30 Fohlen vorgestellt. Der klare Überflieger dieser Schau war Lexus JF von Cynthia Spuler-Näf aus Remigen, der mit seinem herausragenden Gang die Zuschauer zum Staunen gebracht hat. Mit den hervorragenden Noten 8/8/9 wurde gewannen Lexus JF nicht die Kategorie der Hengstfohlen, sondern wurde auch zum Rüeblilandchampion und zum Gangchampion gekürt.

Resultate Stutfohlen Freiberger:

1. Niala vom Rugen (V: Nejack), Noten 8/8/8, Holzherr Dominik, Effingen
2. Calanda B.B.O (V: Coka Petitcoeur), Noten 8/8/7, Bircher Christine, Oberhof
3. Nela vom Fürberg (V: Norway), Noten 8/7/8, Böller Marcel, Wölflinswil

Resultate Hengstfohlen Freiberger:

1. Lexus JF (V: Lionel), Noten 8/8/9, Spuler-Näf Cynthia, Remigen
2. Linor JF (V: Lionel), Noten 8/8/8, Näf Urs, Remigen
3. Nöggi vom Rugen (V: Norway), Noten 8/8/7, Holzherr Christina & Stefan, Effingen



Überflieger Lexus JF, der mit den Tagesbestnoten 8/8/9 zum Rüeblilandchampion und Gangchampion gekürt wurde



Niala vom Rugen, die Siegerin der Stutfohlen

Im Anschluss an die Freiburger waren die Fohlen des Zuchtverbands für Anglo Araber und Araber Kreuzungen (ZAM) an der Reihe. Gezeigt wurden 5 Stutfohlen und 2 Hengstfohlen. Der Sieg ging mit den Noten 8/8/8 an Shalina-Bella de Oxalis AACH (V: Santos) von Stephanie und Urs Huber aus Nunningen SO.

Nach den Freiburgern und den arabischen Mischrassen gehörte der Schauplatz den CH-Warmblutpferden. Es wurden 13 Fohlen vorgestellt.

Resultate jüngere Fohlen CH-Warmblut:

1. Ruby vom Quellhof CH (V: Rob Roy vd Bisschop Z), Noten 8/8/8, Härdi Reto, Uerkheim
2. Cala Luna CH (V: Croesus), Noten 8/7/8, Häfeli Ernst, Klingnau
3. Zehra vom Quellhof CH (V: Allroad Z), Noten 8/7/7, Härdi Reto, Uerkheim

Resultate ältere Fohlen CH-Warmblut:

1. Chumani SZ CH (V: Comme il faut), Noten 8/8/8, Stauffer Ariane & Suter Christoph, Freienwil
2. Galileo SZ CH (V: Guinness SV), Noten 7/8/8, Meier Daniel, Lengnau
3. Zeno CH (V: Zuccero), Noten 8/8/7, Schlatter Janine, Kottwil



Siegerin der älteren Fohlen: Chumani SZ CH



Siegerin der jüngeren Fohlen: Ruby vom Quellhof CH

Die dritte Aargauer Pferdezuchtorganisation, der Pferdezuchtverein Rothrist und Umgebung, trug seine Fohlenschau am 28. August in Merenschwand aus. Es wurden 7 Freiburgerfohlen gezeigt.

Resultate:

1. Joli Coeur (V: Erode), Noten 8/7/8, Rütimann Walter, Beinwil (Freiamt)
2. Java (V: Nikos), Noten 7/7/8, Marti Werner, Buttwil
3. Nila MW (V: Novac vom Meierhof), Noten 8/6/7, Müller Petra & Melchior, Buttwil



Siegerfohlen Joli Coeur

Feldprüfungen

Am 03. Juni 2023 fand in der Reithalle Eiken der Feldtest der dreijährigen Freiburgerpferde statt. Organisiert wurde der Anlass von der Pferdezuchtgenossenschaft Aargau. Insgesamt wurden 6 Pferde vorgestellt.

Resultate Feldtest Freiburger:

1. Rang: Hasselbaink (V: Halipot), Wyss Erich, Breitenbach SO
2. Rang: Hosmose du Chateau (V: Hara-Kiri), Willemin Sandrine, Epauvillers JU
3. Rang: Vodka du Malipa (V: Horizon des Oués), Monney Pierre-Alain, Corpataux-Magnedens FR

Am 18. Oktober 2023 fand in der Reithalle Schachen in Aarau der Feldtest der 3-jährigen Schweizer Warmblutpferde statt. Organisiert wurde dieser Anlass von der Warmblutpferde Zuchtgenossenschaft Bremgarten. Insgesamt nahmen 36 Schweizer Warmblutpferde am Feldtest teil.

Resultate Feldtest CH-Warmblutpferde:

1. Rang: Fijan Chacc M CH (V: Chacfly PS), Scheidegger Maria, St. Pelagiberg TG
2. Rang: HZO Donnerdrache (V: De Royal), Grepper Yves Pierre, Gutschwil ZH
3. Rang: Chacco Bella vom Meierhof CH (V: Cachacco Blue), Portmann Otto, Sigigen LU
4. Rang: Seewadelhof's Turmoil CH (V: Toulon), Schlatter Carole, Seon AG
5. Rang: Dolce Vita CH (V: Don Diamond), Kirsch Harry, Hünenberg ZG

Prämienstutenschau Avenches

Die diesjährige CH-Prämienzuchtstutenschau am 08. Juli war laut dem Zuchtverband für Schweizer Sportpferde ein gelungener Anlass, der einen aufschlussreichen Einblick in den hohen Qualitätsanspruch der Schweizer Sportpferdezucht bot. Von den 36 vorgestellten Stuten konnten sich 31 von ihnen den begehrten Titel CH-Prämienzuchtstute sichern. "Miss Schweiz 2023" wurde mit dem besten Gesamtergebnis Pinja v. Schlossgut CH (V: Morricone). Mit Aarhof's Karly Fight CH von Meyer-Erni Nicole aus Kallern hat sich auf dem hervorragenden 3. Rang bereits das erste Aargauer Pferd klassiert.

Prämienzuchtstuten 3-jährig aus dem Aargau:

- Aarhof's Karly Fight CH (V: Komme Casall), Meyer-Erni Nicole, Kallern
- Tacita SV CH (V: Topas), Meier Daniel, Lengnau
- Donna von Feldmatt CH (V: Desperados), Hunziker Stephanie & Burkhalter Jérôme, Baden
- SJ Sira CH (V: Sweet Hero), Jordi Stephan, Hausen b. Brugg
- Quirina-Aurea de Oxalis CH (V: Qaside MD), Suter Gisela, Baldingen

Prämienzuchtstuten 4-jährig aus dem Aargau:

- Gioya CH (V: Glasgow-W van het Merelsnest), Holzherr Caroline & Dominik, Effingen

Swiss Breed Classics

Die besten Feldtesttiere der 3-jährigen CH-Warmblutpferde qualifizieren sich für die Swiss Breed Classics, die am 18. November in Aadorf stattgefunden haben. Dafür qualifiziert haben sich auch mehrere Pferde aus dem Aargau:

Grundgangarten

- Farrell vom Loo CH (V: Finest), Luder Peter & Denise, Oftringen

Freispringen

- Aarhof's Karly Fight CH (V: Komme Casall), Meyer-Erni Nicole, Kallern
- Donna von Feldmatt CH (V: Desperados), Hunziker Stephanie & Burkhalter Jérôme, Baden
- Seewadelhof's Perle CH (V: Pacific des Essarts), Steger Stephan, Künten
- Seewadelhof's Turmoil CH (V: Toulon), Schlatter Carole, Seon AG

Schweizermeisterschaft Avenches

An der Schweizermeisterschaft der CH-Warmblutpferde in Avenches vom 15. bis 19. September konnten sich mehrere Aargauer Pferde für die Finalprüfungen qualifizieren. Pferde, die sich in der Finalprüfung platzieren konnten, sind mit dem Rang angegeben.

Finale Springen 4-jährige Pferde

- CH-Meister: Standing Tall CH (V: Stolzenberg), Meier Jürg & Meyer-Erni Nicole, Kallern
- CH-Meister: Zora vom Quellhof (V: Casall), Härdi Reto, Uerkheim
- Mandala VHW (V: Manchester van't Paradijs), Huser Viktor, Wettingen

Finale Springen 5-jährige Pferde

- Malibu LHM (V: Manchester van't Paradijs), Frischknecht Elisabeth & Hansruedi, Seon

Finale Springen 6-jährige Pferde

- Rang 9: KK Delara CH (V: Diamant de Semilly), Kroll Martin & Claudine, Widen

Finale Youngster 7- & 8-jährige Pferde

- KK Delayla (V: Diamant de Semilly), Kroll Martin & Claudine, Widen

Finale Dressur 4-jährige Pferde

- Rietenberg's Larino CH (V: Lord Sinclair), Alt Simon & Alt Sélébam Corinne, Dintikon

Elitejungstuten Avenches

Am National FM vom 16. September, der Schweizermeisterschaft der Freiburger, konnten 19 von 31 3-jährigen Freiburgerstuten mit dem Titel Elitejungstute ausgezeichnet werden. Den ersten Rang belegte Loni von der Lueg (V: Hokaydo) von Oesch Werner aus Fahrni b. Thun. Mit Jamira des Laves (V: Charleston) von Holzherr Caroline und Dominik aus Effingen konnte sich auf dem 8. Rang auch ein Aargauer Pferd das Prädikat Elitejungstute sichern.

National FM Avenches

Für die Schweizermeisterschaft der Freiburger in Avenches vom 15. bis 19. September konnten sich mehrere Aargauer Pferde qualifizieren. Pferde, die sich platzieren konnten, sind mit dem Rang angegeben.

Final Springen 4- & 5-jährige Pferde (FM1)

- Hicks (V: Henriccione), Zubler-Schmid Madlen, Schafsheim
- Barcelona (V: Nikito), Gloor Melina, Densbüren

Final Springen 6-jährige und ältere Pferde (FM2)

- Rang 32: Mikado (V: Harison), Wild Marjina, Muhen
- Helipso (V: Helvetica), Ryser Manuela, Lengnau
- Marisa BW (V: Negro BW), Tabea Zurbrügg, Oberrohrdorf

Final Springen 7-jährige & ältere Pferde (FM3)

- Rang 11: Nuk (V: Elysee II), Schädeli Ursula, Sarmenstorf

Final Promotion Fahren 3-jährige Pferde (FM1)

- Rang 3: Vitus vom Rugen (V: Vartan), Gloor Martina, Jonen
- Rang 6: Jamira des Laves (V: Charleston), Holzherr Caroline & Dominik, Effingen

Final Promotion Fahren 4- & 5-jährige Pferde (FM2)

- Rang 9: Noa vom Rugen (V: Never BW), Holzherr Dominik, Effingen

Final Promotion 6- & 7-jährige Pferde (FM3)

- Contea vom Rugen (V: Colani von Worrenberg), Holzherr Christina & Stefan, Effingen

Pferdenacht

Am Abend vom 2. September fand an der ALA Lenzburg die 8. Aargauer Pferdenacht statt. Die Pferdezuchtgenossenschaft Aargau, Warmblutpferdezuchtgenossenschaft Bremgarten, der Pferdezuchtverein Rothrist und Umgebung sowie die IG Arbeitspferde und IG Freiburger Aargau haben gemeinsam ein beeindruckendes Showprogramm mit 12 Nummern gezeigt. Hansruedi Häfliger und Martina Rothenfluh haben die Zuschauenden gelungen durch den Abend geführt, der unter dem Motto "Aargauer Pferde – ein Leben lang!" ganz im Zeichen des Aargauer Pferdes stand. Zu sehen waren imposante Hengste, die schönsten diesjährigen Freiburger- und Warmblutfohlen, Jungpferde bei ihren ersten Auftritten sowie routinierte Sport- & Freizeitpferde in verschiedensten Disziplinen. Das 2.5-stündige Showprogramm bot unter anderem ein actiongeladenes Barrel Race – geritten und gefahren, eine präzise gerittene Springquadrille, die Vorführung von talentierten Dressurpferden und eine aussergewöhnliche Quadrille mit den berühmten Viererzügen des Pferdezuchtvereins Rothrist. Rund 100 Pferde waren an der Pferdenacht zu sehen und haben die Zuschauenden auf der ausverkauften Tribüne und alle, die sich um den Schauplatz versammelt haben, begeistert.



Die PGA mit der Shownummer "Reiter und Fahrer zeigen Flagge"



Die Warmblutzuchtgenossenschaft Bremgarten mit ihrer Springquadrille

Züchterinterview

Marcel und Ruth Böller führen einen Landwirtschaftsbetrieb auf dem Fürberg in Wölflinswil. Unterstützt werden sie von den beiden Söhnen Florian und Patrick sowie Patricks Partnerin Corinna, die in ihrer Freizeit auf dem Betrieb mitwirken. Auf dem Fürberg leben 20 Freiberger: 16 eigene Pferde und 4 Pensionspferde aus eigener Zucht. Unter den Pferden befinden sich 4 Zuchtstuten und die beiden Zuchthengste Vitali und Norway.



v.l. Corinna, Patrick, Florian, Marcel und Ruth mit ihrem erfolgreichsten Stutenstamm: Surprise JF mit Tochter Vija v. Fürberg sowie deren Tochter Neila v. Fürberg

Seit wann züchtet ihr und warum habt ihr diese Rasse gewählt?

Wir haben den Betrieb anfangs 90er Jahre übernommen und auf die Pferdehaltung umgestellt. Mit zwei Zuchtstuten sind wir damals in die Freibergerzucht eingestiegen. Im Jahr 2005 konnten wir den frisch gekörnten Freibergerhengst Vitali kaufen. Seit dann haben wir jährlich 3 bis 4 Fohlen. Der Freiberger ist für uns die beste Rasse, die es gibt. Er hat einen tollen Charakter und ist vielseitig einsetzbar in allen Sparten.

Was fasziniert euch an der Freibergerzucht? Welche Eigenschaften sollte der Freiberger haben?

Der Freiberger ist eine sehr vielseitige Rasse. Da die möglichen Einsatzbereiche vom Freiberger sehr vielfältig sind, kann für jedes Pferd mit seinem individuellen Wesen der passende Besitzer gefunden werden. Der Freiberger sollte auf jeden Fall klar im Kopf sein und einen ruhigen Charakter haben. Dazu darf er über ein gewisses Temperament verfügen, wodurch er sich auch für den sportlichen Einsatz eignet. Ein korrekter Körperbau ist ebenfalls sehr wichtig und legt den Grundstein für die Gesundheit und Langlebigkeit.

Welches ist das beste Tier im Stall?

Für uns sind alle tolle Pferde, die wir mit ihrer individuellen Art schätzen. Besonders stolz sind wir natürlich auf unsere beiden Zuchthengste Vitali und Norway, die uns bereits viele tolle Nachkommen geschenkt haben. Für eine erfolgreiche Zucht sind die Stuten jedoch genauso wichtig. Hervorragende Fohlen erhält man nur, wenn sowohl die Stute und deren Zuchtstamm als auch der Hengst ein gutes genetisches Potenzial aufweisen.

Was zeichnet eure persönliche Zucht besonders aus?

Nebst den bereits erwähnten Eigenschaften, die für uns ein Freiberger mitbringen muss, haben wir uns zudem auf die Zucht von sportlichen und in dunkler Farbe stehenden Freibergern spezialisiert. Unsere Freiberger sind dunkelbraun, keinesfalls fuchsfarbig. Bei all unseren Pferden achten wir darauf, dass wir kein Fuchsgen in die Zucht hineinbringen. Die weissen Abzeichen sollen im Rahmen des Zuchtziels liegen, das gewichten wir jedoch weniger stark als die Fellfarbe.

Gibt es etwas, was du an der heutigen Zucht gerne ändern würdest (allgemein/schweizweit)?

Die Zucht befindet sich im Wandel, alles ist schnelllebig geworden. Der Freibergerverband ist diesbezüglich besonders gefordert, den Bedürfnissen der Züchter und der Käufer nachzukommen. Zudem ist jeder einzelne Züchter gefordert, nicht stehen zu bleiben und mit der Zeit zu gehen.

Das wollte ich noch sagen:

Der Freiburger verkörpert für uns das ideale Pferd. Es ist wichtig, dass man voll und ganz hinter dem stehen kann, was man macht. Nur dann kann man mit vollem Herzblut bei der Sache sein. Genau das sind wir bei unserer Freibergerezucht.